

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: [info@rathaus-unterwaldhausen.de](mailto:info@rathaus-unterwaldhausen.de); 07587-660

**Am Rosenmontag, den 12.2. bleibt das Rathaus geschlossen.  
Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen eine glückselige  
Fasnet**

### Aus der Arbeit des Gemeinderats

Der Gemeinderat hielt am Mittwoch, den 24.1. seine erste ordentliche Sitzung im Jahr 2024 ab.

Folgende Themen wurden beraten und beschlossen:

#### 1. Satzung Friedhof

Der Friedhof in Unterwaldhausen wurde im Jahr 2023 neu gestaltet und saniert. Mit dieser Neugestaltung wurde als mögliche Bestattungsform die pflegefreie Urnenbestattung auf einem Bestattungsfeld am Eingang des Friedhofs neu geschaffen. Diese neu geschaffene Bestattungsform galt es, in der Satzung zu verankern und die entsprechenden Nutzungsgebühren festzulegen. Frau Dambacher hatte für die Berechnung dieser Gebühren die ganzen Kosten des Friedhof-Umbaus und Betriebs in den Blick genommen und dem Gemeinderat eine Neuordnung des gesamten Gebührenkatalogs vorgeschlagen. Die Gebühren waren im Jahr 2011 das letzte Mal angepasst worden und werden sich mit der neuen Satzung nun im Rahmen der umliegenden Gemeinden bzw. etwas darunter bewegen. Für den Gemeinderat war es wichtig, neben dem pflegefreien Urnenwahlgrab auch das pflegefreie Erdgrab als Bestattungsmöglichkeit anzubieten, welches Herr Trunz bei seinem Besuch des Gemeinderats im Herbst letzten Jahres vorgeschlagen hatte. Dafür wird es noch einer weiteren kleineren Baumaßnahme bedürfen, der Gründung eines Streifenfundaments für die Aufstellung von Grabsteinen. Diese pflegefreien Rasengräber werden entlang des Weges zur Sakristei angelegt. Der Vorsitzende wird die notwendigen Schritte in die Wege leiten, die Bestattungsart und die entsprechenden Gebühren werden dann in einem weiteren Schritt in Satzung und Gebührenkatalog aufgenommen. Eine weitere Aktualisierung in der Satzung betrifft die Grabpflege insbesondere um die gegenwärtig vorhandenen Familien- und Reihengräber. Hier wurde in die Satzung aufgenommen, dass die verantwortlichen Nutzer der Gräber neben der Pflege der unmittelbaren Grabstätte auch die Kieseinfassungen um die Grabstätten sauber und frei von Unkraut zu halten haben. Der Gemeinderat verabschiedete die Friedhofssatzung mit angehängtem Gebührenkatalog einstimmig.

#### 2. Weiteres Vorgehen Gebäude Kirchstr. 6 und 8

Die Waldemar-und-Rosl-Straub-Stiftung hat der Gemeinde angeboten, das bisher angemietete Gebäude Kirchstr. 6+8 zu verkaufen. Der Gemeinderat steht, angesichts der aktuellen und auch zukünftigen Notwendigkeit geflüchteten Menschen Obdach zu verschaffen, diesem Angebot positiv gegenüber und bat den Vorsitzenden, dies der Stiftung gegenüber auch so zu kommunizieren. In einem Gespräch mit dem Stiftungsvorstand wurde diese Haltung des Gemeinderats weitergegeben, es wurde vereinbart, dass Stiftung und Gemeinde sich im Jahr 2024 über die genauen Modalitäten und das Verfahren einig werden und dass bei Übereinstimmung der Übergang Anfang 2025 auf der Grundlage des neuen Haushalts erfolgen kann. Als nächster Schritt wurde vereinbart, dass man die Stiftung bitten wird, drei mögliche Übergabe-Optionen, die sich im Wesentlichen durch die Übernahme in Erbpacht oder als Kauf unterscheiden, preislich zu definieren. Der Gemeinderat wird dann die möglichen Optionen beraten und weiter mit der Stiftung im Gespräch bleiben.

#### 3. Verschiedenes

- Verlegung Wasserleitung auf Flurstück 161/1.

Der Vorsitzende berichtete dem Gemeinderat vom Gespräch mit dem Besitzer von Flurstück 161/1. Diesem hatte er die Entscheidung des Rates mitgeteilt, die Verantwortung für die Verlegung zu übernehmen. Der Besitzer hatte seinerseits seine Bereitschaft signalisiert, eine Verlegung an die Grundstücksgrenze und eine rechtliche Sicherung der Leitung im neuen Verlauf zuzustimmen.

Die Umsetzung der Bebauung soll im Frühjahr 2025 beginnen, die Verlegung der Leitung wird in den davor liegenden Wochen durchgeführt werden.

- Rohrbruch in der Kapellenstraße

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über einen Leitungsbruch auf der Höhe Kapellenstr. 4 am 22.12. des letzten Jahres. Die Reparatur wurde durch die Stadtwerke Bad Saulgau organisiert und verlief sehr professionell und gut. Der Schacht, unter dessen unterem Ring der Leitungsschaden sich befand, wurde ganz abgebaut, da sich in unmittelbarer Nähe noch zwei weitere Hydrantenschächte befinden. Drei Hausanschlüsse wurden neu gemacht, die Kosten belaufen sich bis jetzt auf rund 5.000 Euro. Der Straßenbelag kann erst in der warmen Jahreszeit wieder aufgebracht werden.

- Jagdpacht

Die Pachtvertrag für die Gemeindejagd läuft in diesem Jahr aus, die bisherigen Pächter haben Interesse angemeldet, sie auch weiterhin zu übernehmen. Der Vorsitzende wird mit der zuständigen Stelle am Landratsamt Kontakt aufnehmen, um die notwendigen Verfahrensschritte abzuklären, die für eine Neuvergabe der Jagdpacht wesentlich sind.

#### Straßensperrung in Fleischwangen am 10. Februar.

Von 10.2. 12.00 Uhr bis 11.2. 02.00 Uhr bleibt wegen einer Veranstaltung die Durchfahrt durch Fleischwangen gesperrt. Bringen Sie Zeit mit für den Umzug.

#### Vorstellung des Regionalplan-Entwurfs „Erneuerbare Energien“

Über 400 Interessierte kamen zur Dialogveranstaltung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben am 17. Januar ins Kultur- und Kongresszentrum Weingarten. Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker sprach über Klimaschutzziele und die Planungsoffensive des Landes und die Leitung des Regionalverbandes stellte ihr Vorgehen für die Erarbeitung von Plänen für den Ausbau von Wind- und Sonnenenergie dar. Im letzten Entwurf des Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ sind in der Region nun 2,5% der Fläche als Vorranggebiete für Windkraftanlagen vorgeschlagen, vorgeschlagene Vorbehaltsgebiete für Freiflächen PV-Anlagen ab 5 ha umfassen 0,7% der Fläche des Regionalverbandes (Kreise Sigmaringen, Ravensburg, Bodenseekreis). In einer Fragerunde zum Entwurf wurde deutlich, dass insbesondere der Bau von Windkraftanlagen im Altdorfer Wald und rund um das Wurzacher Ried nicht unumstritten ist.

#### Gemüse aus dem eigenen Garten: dreiteiliges Online-Seminar am Mittwoch, 14./21./28. Februar

An drei Abenden erfahren Garteninteressierte von Referentin Annerose Herm wie ein Gemüsegarten auch auf kleiner Fläche angelegt werden kann. Inhalte des Seminars sind neben dem Aufbau eines Hochbeets, das sich besonders für den kleineren Garten eignet, die Anbauplanung sowie Pflanzen- und Bodenpflegemaßnahmen im Jahreslauf.

Das dreiteilige Online-Seminar findet jeweils mittwochs am 14./21./28. Februar von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldung ist bis zum 8. Februar unter [www.ernaehrungs-oberschwaben.de](http://www.ernaehrungs-oberschwaben.de) möglich. Den Link für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

## **Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung**

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit.

Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu.

Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

## **Neue Fortbildungsreihe des Netzwerk Demenz startet im Februar 2024**

Das Netzwerk Demenz will mit Vorträgen und Veranstaltungen die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz verbessern. Dabei gilt es, Angehörige und Betreuende zu stärken, Vertrauen aufzubauen und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Unterschiedliche Referentinnen und Referenten vermitteln lebensnahes Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit demenziell Erkrankten.

Zwei 10-teilige Fortbildungsreihen starten am 6. Februar 2024 im Kath. Gemeindehaus in Reute (dienstags) und am 07. Februar 2024 im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau (mittwochs) jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit an einzelnen Fortbildungsangeboten der Veranstaltungsreihen teilzunehmen.

Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg und für Angehörige von demenziell Erkrankten und Ehrenamtliche kostenlos. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich, die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de](mailto:miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de) oder telefonisch unter 0751/7601 2564. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: [www.zfp-web.de/netzwerk-demenz](http://www.zfp-web.de/netzwerk-demenz).

## **Mitten im Leben - Vortragsreihe zur aktiven Vorsorge**

General- und Vorsorgevollmacht, Gesetzliche Betreuung, Patientenverfügung und Digitaler Nachlass

Donnerstag, 01. Februar 2024 um 18:30 Uhr

Referentin: Sonja Hummel, Caritas

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönlichen Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich?

Veranstaltungsort: Kath. Gemeindehaus, Großer Saal, Schulstraße 16, 88348 Bad Saulgau

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bürgermeisteramt

## **Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen, Guggenhausen und Unterwaldhausen**

Auf die Bekanntmachungen in der Gemeinde Ebenweiler wird hingewiesen. Wir bitten um Beachtung.